

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 761
der Abgeordneten Dr. Alexander Gauland und Andreas Kalbitz
der AfD-Fraktion
Drucksache 6/1802

Wortlaut der Kleinen Anfrage 761 vom 19.06.2015:

Abhängigkeit des Einkommens vom Bildungsniveau in Brandenburg

In einem Kurzbericht des IAB von 2014 heißt es: „Bildung ist viel wert. So verdient ein Beschäftigter mit Berufsausbildung im Verlauf des ganzen Erwerbslebens rund 243.000 Euro mehr als jemand ohne Berufsausbildung und ohne Abitur...“. In dem Kurzbericht wird zudem festgestellt, dass es erhebliche Unterschiede zwischen den alten und neuen Bundesländern gibt.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte nach Lebensalter und Bildungsabschluss (bitte aufschlüsseln nach Hochschulabschluss, Fachhochschulabschluss, Abitur mit/ohne Berufsausbildung, ohne Berufsausbildung)?
2. Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte nach Region und Bildungsabschluss (bitte aufschlüsseln nach Hochschulabschluss, Fachhochschulabschluss, Abitur mit/ohne Berufsausbildung, ohne Berufsausbildung)?
3. Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte für Personen mit Hochschulabschluss nach Studienrichtung (bitte aufschlüsseln nach Geisteswissenschaften, Kunst, Naturwissenschaften, Recht, Sozialwissenschaften, Technik, Wirtschaft)?
4. Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte für Personen mit Bildungsabschluss und nach Tarifbereich (bitte aufschlüsseln nach Hochschulabschluss, Fachhochschulabschluss, Abitur mit/ohne Berufsausbildung, ohne Berufsausbildung)?
5. Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte für Personen mit Berufsausbildung nach Ausbildungsberuf?

6. Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte für Personen mit Aufstiegsfortbildung nach Tarifbereich (bitte aufschlüsseln nach Meister, Techniker usw.)?
7. Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte für Personen mit Aufstiegsfortbildung nach Ausbildungsberuf (bitte aufschlüsseln nach Meister, Techniker usw.)?
8. Wie aussagekräftig gestalten sich derartige Statistiken vor dem Hintergrund einer Zunahme von prekären Beschäftigungsverhältnissen?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die angefragten Daten zu Brutto-Jahresentgelten von Beschäftigten liegen der Landesregierung nicht vor. Verfügbar sind lediglich Angaben zu Bruttomonatsentgelten von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Soweit darin eine Differenzierung nach der Tätigkeit erfolgt, wird darauf hingewiesen, dass es sich um den ausgeübten Beruf handelt. Dieser kann von dem erlernten Beruf abweichen. Diese Statistik wird alternativ zur Beantwortung der Fragen 1 bis 3 und 5 herangezogen.

Frage 1: Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte nach Lebensalter und Bildungsabschluss (bitte aufschlüsseln nach Hochschulabschluss, Fachhochschulabschluss, Abitur mit/ohne Berufsausbildung, ohne Berufsausbildung)?

zu Frage 1:

Die durchschnittlichen Bruttomonatsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten nach Altersgruppen und Berufsabschluss, die in Brandenburg arbeiten, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 1:

Durchschnittliche Bruttomonatsentgelte (als Median in Euro)¹⁾ von in Vollzeit tätigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (ohne Auszubildende) am Arbeitsort Brandenburg nach Berufsabschluss und Alter

Stichtag: 31.12.2013

Alter	Berufsabschluss				
	Insgesamt	davon			Keine Angabe
Ohne Berufsabschluss		Anerkannter Berufsabschluss ²⁾	Akademischer Berufsabschluss ³⁾		
Insgesamt	2.240 €	1.741 €	2.184 €	3.972 €	1.799 €
unter 25 Jahre	1.692 €	1.372 €	1.779 €	X	1.454 €
25 - 34 Jahre	1.989 €	1.671 €	1.965 €	3.328 €	1.693 €
35 - 44 Jahre	2.249 €	1.783 €	2.193 €	4.014 €	1.839 €
45 - 54 Jahre	2.435 €	1.952 €	2.366 €	4.356 €	1.905 €

über 54 Jahre	2.499 €	1.997 €	2.369 €	4.166 €	1.882 €
---------------	---------	---------	---------	---------	---------

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die Berechnung von durchschnittlichen Entgelten erfolgt derzeit noch auf Grundlage der nicht revidierten Zahlen mit Datenstand Juli 2014. Ein durchschnittliches Bruttomonatsentgelt als Median bedeutet, dass die Hälfte der Beschäftigten ein geringeres Entgelt als der Medianwert erzielt, die andere Hälfte ein höheres Entgelt. Die Zensierung der Einkommensverteilung am oberen Rand hat zur Folge, dass die Berechnung von Mittelwerten, wie dem arithmetischen Mittel, methodisch nicht sinnvoll ist, da die tatsächlichen Bruttoentgelte oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze nicht bekannt sind. Ein geeignetes Mittel, um die Streuung der Entgelte zu charakterisieren, sind Quantile. Dabei ist der Median das 50%-Quantil.
- 2) Anerkannte Berufsausbildung, Meister/Techniker, Fachschulabschluss
- 3) Bachelor, Master, Magister, Diplom, Staatsexamen und Promotion
- X Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Quantilen nicht möglich, wenn die Quantilsgrenze über der Beitragsbemessungsgrenze liegt, oder nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 1.000 liegt.

Frage 2: Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte nach Region und Bildungsabschluss (bitte aufschlüsseln nach Hochschulabschluss, Fachhochschulabschluss, Abitur mit/ohne Berufsausbildung, ohne Berufsausbildung)?

zu Frage 2:

Die durchschnittlichen Bruttomonatsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten nach Berufsabschluss, die im Land Brandenburg und deren Landkreisen und kreisfreien Städten arbeiten, sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Tabelle 2:

Durchschnittliche Bruttomonatsentgelte (als Median in Euro)¹⁾ von in Vollzeit tätigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (ohne Auszubildende) am Arbeitsort Brandenburg nach Berufsabschluss und Kreisen / Kreisfreien Städten im Land Brandenburg

Stichtag: 31.12.2013

Regionen	Berufsabschluss				
	Insgesamt	davon Ohne Berufsabschluss	Anerkannter Berufsabschluss ²⁾	Akademi-scher Berufsabschluss ³⁾	Keine Angabe
Land Brandenburg	2.240 €	1.741 €	2.184 €	3.972 €	1.799 €
12051 Brandenburg an der Havel, St.	2.421 €	X	2.397 €	4.056 €	1.722 €
12052 Cottbus, Stadt	2.505 €	X	2.322 €	3.976 €	1.830 €
12053 Frankfurt (Oder), Stadt	2.538 €	X	2.520 €	4.064 €	1.631 €
12054 Potsdam, Stadt	2.702 €	1.714 €	2.519 €	4.055 €	1.845 €
12060 Barnim	2.183 €	X	2.183 €	3.781 €	1.760 €
12061 Dahme-Spreewald	2.268 €	1.899 €	2.191 €	3.909 €	2.018 €
12062 Elbe-Elster	1.954 €	X	1.914 €	3.349 €	1.769 €
12063 Havelland	1.969 €	1.726 €	1.997 €	3.596 €	1.716 €
12064 Märkisch-Oderland	2.171 €	X	2.171 €	3.698 €	1.809 €
12065 Oberhavel	2.286 €	1.772 €	2.299 €	4.243 €	1.743 €
12066 Oberspreewald-Lausitz	2.239 €	X	2.148 €	4.096 €	1.703 €
12067 Oder-Spree	2.272 €	X	2.272 €	3.955 €	1.732 €
12068 Ostprignitz-Ruppin	2.035 €	X	1.998 €	3.856 €	1.754 €
12069 Potsdam-Mittelmark	2.172 €	1.704 €	2.157 €	3.851 €	1.795 €
12070 Prignitz	2.006 €	X	2.014 €	3.604 €	1.649 €

12071 Spree-Neiße	2.311 €	X	2.068 €	3.936 €	3.569 €
12072 Teltow-Fläming	2.271 €	1.635 €	2.250 €	4.581 €	1.816 €
12073 Uckermark	2.066 €	X	2.039 €	3.867 €	1.646 €

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die Berechnung von durchschnittlichen Entgelten erfolgt derzeit noch auf Grundlage der nicht revidierten Zahlen mit Datenstand Juli 2014. Ein durchschnittliches Bruttomonatsentgelt als Median bedeutet, dass die Hälfte der Beschäftigten ein geringeres Entgelt als der Medianwert erzielt, die andere Hälfte ein höheres Entgelt. Die Zensierung der Einkommensverteilung am oberen Rand hat zur Folge, dass die Berechnung von Mittelwerten, wie dem arithmetischen Mittel, methodisch nicht sinnvoll ist, da die tatsächlichen Bruttoentgelte oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze nicht bekannt sind. Ein geeignetes Mittel, um die Streuung der Entgelte zu charakterisieren, sind Quantile. Dabei ist der Median das 50%-Quantil.
- 2) Anerkannte Berufsausbildung, Meisterinnen und Meister/Technikerinnen und Techniker, Fachschulabschluss
- 3) Bachelor, Master, Magister, Diplom, Staatsexamen und Promotion
- X Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Quantilen nicht möglich, wenn die Quantilsgrenze über der Beitragsbemessungsgrenze liegt, oder nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 1.000 liegt.

Frage 3: Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte für Personen mit Hochschulabschluss nach Studienrichtung (bitte aufschlüsseln nach Geisteswissenschaften, Kunst, Naturwissenschaften, Recht, Sozialwissenschaften, Technik, Wirtschaft)?

Frage 5: Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte für Personen mit Berufsausbildung nach Ausbildungsberuf?

zu Fragen 3 und 5:

Die Fragen 3 und 5 werden zusammen beantwortet.

Eine Differenzierung der Brutto-Jahres- bzw. Monatsentgelte nach der Studienrichtung bzw. dem Ausbildungsberuf kann nicht vorgenommen werden. Wie bereits in der Vorbemerkung ausgeführt wurde, ist es lediglich möglich, nach der Tätigkeit, die eine Beschäftigte oder ein Beschäftigter in einem Betrieb aktuell ausübt, zu differenzieren. Das kann unter Umständen etwas anderes sein als der erlernte Beruf. Daher kann aus diesen Zahlen nur eingeschränkt auf einen Ausbildungsberuf oder Studien-zweig geschlossen werden. Die durchschnittlichen Bruttomonatsentgelte von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten nach Berufsabschluss und ihrer Tätigkeit nach der Klassifizierung der Berufe 2010 (KldB 2010), die im Land Brandenburg arbeiten, sind folgender Tabelle zu entnehmen:

Tabelle 3:

Durchschnittliche Bruttomonatsentgelte (als Median in Euro)¹⁾ von in Vollzeit tätigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende am Arbeitsort nach Berufsabschluss und Tätigkeiten (KldB 2010)

Stichtag: 31.12.2013

Tätigkeit (KldB 2010)	Berufsabschluss				
	Insgesamt	Davon Ohne Berufsabschluss	Anerkannter Berufsabschluss ²⁾	Akademi-scher Berufsabschluss ³⁾	Keine Angabe
Insgesamt	2.240 €	1.741 €	2.184 €	3.972 €	1.799 €
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.659 €	X	1.677 €	3.037 €	1.478 €
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.153 €	1.766 €	2.129 €	4.409 €	1.853 €
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	2.066 €	1.912 €	2.061 €	3.661 €	1.929 €

Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	3.363 €	X	2.978 €	4.158 €	3.038 €
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.852 €	1.623 €	1.925 €	3.509 €	1.685 €
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.905 €	1.544 €	1.914 €	3.589 €	1.500 €
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	2.945 €	2.407 €	2.809 €	3.924 €	2.222 €
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	2.464 €	X	2.271 €	4.066 €	1.711 €
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	2.194 €	X	1.937 €	3.643 €	1.826 €

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die Berechnung von durchschnittlichen Entgelten erfolgt derzeit noch auf Grundlage der nicht revidierten Zahlen mit Datenstand Juli 2014. Ein durchschnittliches Bruttomonatsentgelt als Median bedeutet, dass die Hälfte der Beschäftigten ein geringeres Entgelt als der Medianwert erzielt, die andere Hälfte ein höheres Entgelt. Die Zensierung der Einkommensverteilung am oberen Rand hat zur Folge, dass die Berechnung von Mittelwerten, wie dem arithmetischen Mittel, methodisch nicht sinnvoll ist, da die tatsächlichen Bruttoentgelte oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze nicht bekannt sind. Ein geeignetes Mittel, um die Streuung der Entgelte zu charakterisieren, sind Quantile. Dabei ist der Median das 50%-Quantil.
- 2) Anerkannte Berufsausbildung, Meister/Techniker, Fachschulabschluss
- 3) Bachelor, Master, Magister, Diplom, Staatsexamen und Promotion
- X Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Quantilen nicht möglich, wenn die Quantilsgrenze über der Beitragsbemessungsgrenze liegt, oder nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 1.000 liegt.

Frage 4: Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte für Personen mit Bildungsabschluss und nach Tarifbereich (bitte aufschlüsseln nach Hochschulabschluss, Fachhochschulabschluss, Abitur mit/ohne Berufsausbildung, ohne Berufsausbildung)?

Frage 6: Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte für Personen mit Aufstiegsfortbildung nach Tarifbereich (bitte aufschlüsseln nach Meister, Techniker usw.)?

Frage 7: Wie groß sind in Brandenburg die durchschnittlichen Brutto-Jahresentgelte für Personen mit Aufstiegsfortbildung nach Ausbildungsberuf (bitte aufschlüsseln nach Meister, Techniker usw.)?

Zu Fragen 4, 6 und 7:

Dazu liegen der Landesregierung keine Zahlen vor.

Frage 8: Wie aussagekräftig gestalten sich derartige Statistiken vor dem Hintergrund einer Zunahme von prekären Beschäftigungsverhältnissen?

Zu Frage 8:

Die erfragten Angaben und die vorliegenden Statistiken ermöglichen keine direkten Rückschlüsse auf atypische Beschäftigungsverhältnisse, die im Vergleich zu Normalarbeitsverhältnissen mit besonderen sozialen Risiken verbunden sind und daher im allgemeinen Sprachgebrauch häufig als „prekär“ bezeichnet werden. Es lässt sich lediglich die Schlussfolgerung ableiten, je höher der Bildungsabschluss einer ausgeübten Tätigkeit ist, desto höher ist in der Regel auch der Verdienst.